Das Vermächtnis von ...

... Reagans psychologischer Kriegsführung („PSYOP“).

von Robert Parry

President Ronald Reagan begrüßt Donald Trump 1987 im Empfangsbereich des Weisen Hauses (Foto: gemeinfrei)

Freigegebene Aufzeichnungen aus der Präsidentenbibliothek von Reagan zeigen, wie die US-Regierung zivile Agenturen mit psychologischer Kriegsführung beauftragt hat, um Informationen als ein Mittel zu benutzen, um das Verhalten eines anvisierten ausländischen Publikums und zumindest indirekt auch der amerikanischen Bürger zu manipulieren.

Ein gerade freigegebenes Anwesenheitsprotokoll [1] über ein Treffen eines Agentur-übergreifenden „PSYOP“-Komitees am 24.Oktober 1986 zeigt Vertreter der Agentur für Internationale Entwicklung (USAID), des Außenministeriums und der US Informationsagentur (USIA), zusammen mit Beamten der Central Intelligence Agency und des Verteidigungsministeriums.

Einige Namen von Beamten aus der CIA und dem Pentagon sind auch drei Jahrzehnte später immer noch geheim. Aber die Bedeutung dieser Dokumente ist, dass sie aufdecken, wie Agenturen, die traditionellerweise mit globaler Entwicklung (USAID) oder internationaler Information (USIA) zu tun hatten, in die Strategien der US-Regierung zur psychologischen Kriegsführung in Friedenszeiten eingemeindet wurden, in eine Militärtechnik, die den Willen eines Kriegsgegners durch das Verbreiten von Lügen, Verwirrung und Terror brechen soll.

Im Grunde spielt die psychologische Kriegsführung mit den kulturellen Schwächen einer anvisierten Bevölkerung, damit diese leichter kontrolliert und besiegt werden kann. Aber die Reagan-Regierung hat dieses Konzept aus den traditionellen Grenzen der Kriegsführung herausgelöst und wendete die PSYOPs zu jeder Zeit an, immer wenn die US-Regierung behauptete, Amerika sei bedroht.

Diese Enthüllung – untermauert durch andere Dokumente [2], die Anfang des Jahres von Archivaren der Reagan-Bibliothek in Simi Valley, Kalifornien herausgegeben wurden – ist für die heutige Aufregung über angebliche „Fake News“ und Anschuldigungen über „russische Desinformation“ von großer Bedeutung. Jeder wird daran erinnert, dass die US-Regierung auf dem selben Gebiet tätig war.

Natürlich ist der Einsatz von Desinformation und Propaganda durch US-Regierungen nichts Neues. So hat die USIA in den 1950ern und 1960ern regelmäßig unter falschen Namen wie Guy Sims Fitch Artikel in freundlich gesonnenen Zeitungen und Magazinen veröffentlicht. (Anm. d. Ü.: sehr lesenswerter Artikel über das Phantom)

Jedoch haben in den 1970ern der blutige Vietnam-Krieg und die Enthüllungen der Pentagon-Papiere über die Täuschungen der US-Regierung zur Rechtfertigung des Kriegs bei den amerikanischen Propagandisten eine Krise ausgelöst, sie haben beim amerikanischen Volk Vertrauen verloren. Auch einige der traditionellen Quellen für US-Desinformation, etwas die CIA, sind stark in der Achtung gesunken.

Dieses sogenannte „Vietnam-Syndrom“ – eine skeptische Bürgerschaft gegenüber den Behauptungen der US-Regierung über ausländische Konflikte – hat die Bemühungen von Präsident Reagan unterwandert, seine Interventionspläne in laufende Bürgerkriege in Mittelamerika, Afrika und anderswo zu verkaufen.

Reagan betrachtete Mittelamerika als „sowjetischen Brückenkopf“, aber viele Amerikaner sahen hochnäsige mittelamerikanische Oligarchen und ihre brutalen Sicherheitskräfte, die Priester, Nonnen, Gewerkschafter, Studenten, Bauern und Eingeborene abschlachteten.

Reagan und seine Berater erkannten, dass sie diese Wahrnehmung ändern mussten, wenn sie eine weitere Finanzierung für das Militär von El Salvador, Guatemala, Honduras erreichen wollten – und für die Contra-Rebellen in Nicaragua, die von der CIA organisierte paramilitärische Kraft, die im links-regierten Nicaragua marodierte.

Wahrnehmungsmanagement

Somit wurde es zu einer hohen Priorität, die öffentliche Wahrnehmung in den anvisierten Ländern neu zu formen, aber noch wichtiger die im amerikanischen Volk. Diese Herausforderung brachte die Reagan-Regierung dazu, die Methoden zur Verteilung von Propaganda und zur Finanzierung freundlicher ausländischer Operateure wiederzubeleben und neu zu organisieren. Etwa durch die Erschaffung des National Endowment for Democracy (NED) unter seinem neokonservativen Präsidenten Carl Gershman.

Eine weitere Einheit in diesem Prozess war das Psychological Operations Committee [3], das 1986 unter Reagans Nationalem Sicherheitsrat geformt wurde. Seit dieser Zeit hat die US-Regierung, ob Republikaner oder Demokraten, viele die-

Publiziert auf Free21 am 27.01.2018, 11:26 Uhr, von Robert Parry auf www.theblogcat.de. Lizenz: Robert Parry, Übersetzung: FritztheCat.

ser PSYOP-Prinzipien angewendet, Rosinenpickerei oder manipulierte Beweise, um Gegner zu unterwandern und die amerikanische Öffentlichkeit für die Unterstützung von Washingtons Politik zu gewinnen.

Diese Realität – dass die US-Regierung ihre eigene falsche Realität kreiert, um das amerikanische Volk und das internationale Publikum zu manipulieren – sollte Journalisten im Westen dazu verpflichten, alle Behauptungen aus Washington mit einer großen Prise Skepsis zu behandeln.

Stattdessen sehen wir jedoch bei den führenden Nachrichtenmedien ein Muster, dass sie einfach das verstärken, was auch immer die US-Agenturen über den ausländischen Gegner versichern, während die Skeptiker als Übermittler von „Fake News" oder feindlicher „Propaganda" verunglimpft werden. Im Grunde können wir den Erfolg der psychologischen US-Kriegsführung daran messen, wie sich die westlichen Massenmedien als Verstärker-Mechanismus hervortun, um die Konformität zu den verschiedenen Informationsthemen und Sichtweisen der US-Regierung sicherzustellen.

So wird zum Beispiel jeder Zweifel an der Sichtweise der US-Regierung zu, sagen wir, dem gegenwärtigen Syrien-Konflikt, oder dem Staatsstreich 2014 in der Ukraine, oder dem russischen „Hacking" der US-Wahl 2016, oder zu Irans Status als „führender Sponsor für Terrorismus" von den großen westlichen Nachrichtenmedien als Beweis dafür verwendet, man sei zumindest ein „nützliches Werkzeug" für eine ausländische Macht, wenn nicht gar ein vorsätzlicher „Propagandist" des Feindes, der einer fremden Macht gegenüber loyal ist, somit ein Verräter [4].

Die führenden Massenmedien und die vom Establishment für gut befundenen Webseiten tun sich jetzt mit Google [5], Facebook und anderen Technologiefirmen zusammen, um Algorithmen zu entwickeln, um Internet-Inhalte zu vergraben oder zu löschen, die nicht im Gleichschritt mit dem als wahr angesehenen marschieren, was einfach oft dem folgt, was die Agenturen der US-Regierung als wahr ansehen.

Die dokumentarischen Belege sind jetzt jedoch eindeutig, dass die US-Regierung eine deutlich definierte Strategie unternommen hat, um auf der ganzen Welt über westliche Nachrichtenagenturen psychologische Kriegsführung zu betreiben, die über Ereignisse in den betroffenen Ländern berichten, die diese Propaganda und Desinformation wie einen Bumerang über das amerikanische Volk bringen.

Während der letzten Regierungen wurden Euphemismen eingesetzt, um den eher abschätzigen Begriff „psychologische Kriegsführung" zu verhüllen – etwa „öffentliche Diplomatie", „strategische Kommunikation" [6], „Wahrnehmungsmanagement" [7] und „smart power" [8]. Aber der ernsthafte Drang zur Ausweitung dieser Propagandafähigkeiten der US-Regierung lässt sich auf die Präsidentschaft von Reagan zurückführen.

Der Strippenzieher

Über die Jahre habe ich einen Haufen Dokumente erhalten, die mit PSYOPs und verwandten Programmen zu tun haben. Sie stammen aus „obligatorischen Überprüfungen zur Deklassifizierung" von Akten, die zu Walter Raymond Jr. gehören, einem leitenden Spezialisten der CIA für verdeckte Einsätze, der 1982 zum Nationalen Sicherheitsrat Reagans stieß, um die Kapazitäten für PSYOPs, Propaganda und Desinformation wieder aufzubauen.

Raymond, der mit einem Charakter aus einem John LeCarre-Roman verglichen werden kann, der plötzlich auftaucht, hat seine Jahre im Weißen Haus von Reagan als ein finsterer Strippenzieher verbracht, der sein Bestes tat, um keine öffentliche Aufmerksamkeit zu erregen oder vermieden hat, dass es ein Foto von ihm gibt – so scheint es.

Aus Zehntausenden von Fotos von Treffen in Reagans Weißem Haus habe ich nur zwei gefunden, die Raymond zeigen – und da sitzt er in einer Gruppe und ist teilweise von anderen Beamten verdeckt.

Aber Raymond scheint seine wahre Bedeutung bewusst gewesen zu sein. In seinen NSC-Akten fand ich das Gekritzel eines Organigramms, das Raymond ganz oben zeigt, wie er etwas hält, das wie das Kreuz aussieht, das Marionettenspieler benutzen um ihre Puppen zu kontrollieren [9]. Die Zeichnung passt zur Realität von Raymond als dem Akteur hinter dem Vorhang, der die verschiedenen Einsatzgruppen kontrollierte, die zur Umsetzung der PSYOPs und der anderen Propagandastrategien verantwortlich waren.

In Raymond Akten fand ich einflussreiches Papier vom November 1983, geschrieben von Oberst Alfred R. Paddock Jr mit dem Titel „Militärische Psychologischer Kriegsführung und die US-Strategie" [10]. Darin heißt es: „die geplante Verwendung von Kommunikation zur Beeinflussung von Einstellungen oder Verhaltensweisen sollte, wenn sie richtig angewendet wird, jeder Anwendung von Gewalt vorangehen, sie begleiten und ihr folgen. Anders ausgedrückt: Psychologische Kriegsführung ist das einzige Waffensystem, das in Friedenszeiten, während eines Konflikts und in der Folge eines Konflikts eine wichtige Rolle spielt."

Paddock weiter: „Militärische psychologische Kriegsführung ist ein wichtiger Bestandteil der ‚Gesamtheit von PSYOP', sowohl im Frieden als auch im Krieg … Wir benötigen ein Programm für psychologische Kriegsführung als integraler Bestandteil unserer nationalen Sicherheitspolitik und Programme … Die Kontinuität eines ständigen übergreifenden Ausschusses oder eines Ausschusses, der die notwendigen Koordinierungsmechanismen für die Entwicklung einer kohärenten, weltweiten Strategie für psychologische Kriegsführung bereitstellt, wird dringend benötigt."

Ein als „Top Secret" eingestuftes und freigegebenes Dokument [11] in den Akten Raymonds – datiert auf 4. Februar 1985, vom Verteidigungsminister Caspar Weinberger – drängt auf eine größere Umsetzung von Präsident Reagans nationaler Sicherheitsdirektive 130, die am 6. März 1984 unterschrieben wurde [12], und die die psychologische Kriegsführung in Friedenszeiten genehmigt, indem die PSYOPs über die traditionellen Grenzen aktiver militärischer Einsätze auf Situationen in Friedenszeiten erweitert werden, wenn die US-Regierung behauptet, es wären nationale Sicherheitsinteressen in Gefahr.

„Diese Genehmigung kann Impulse für den Wiederaufbau einer notwendigen strategischen Fähigkeit liefern und die Aufmerksamkeit auf psychologische Kriegsführung als nationales – nicht nur militärisches – Instrument lenken und sicherstellen, dass PSYOPs vollständig mit der öffentlichen Diplomatie und anderen internationalen Informationsaktivitäten koordiniert werden", heißt es in Weinbergers Dokument.

Ein Komitee aus verschiedenen Agenturen

Diese breitere Verpflichtung zu PSYOPs führte zur Gründung des Psychological Operations Committee (POC), dessen Vorsitz ein Vertreter aus dem Nationalen Sicherheitsrats von Reagan hatte, einem Stellvertreter aus dem Pentagon und mit Vertretern aus der CIA, dem Außenministerium und der USIA.

„Diese Gruppe ist verantwortlich für die Planung, Koordination und Durchführung psychologischer Operationen zur Unterstützung der Politik und der Interessen der Vereinigten Staaten im Bezug auf die nationale Sicherheit." So heißt es in einem „geheimen" Zusatz [13] zu einem Memo vom 25. März 1986 von Col. Paddock, dem Sachwalter für PSYOP, der zum Direktor für psychologische Kriegsführung in der US-Armee ernannt wurde.

„Der Ausschuss wird den Schwerpunkt der Koordination zwischen den Behörden für die detaillierte Notfallplanung für die Verwaltung der nationalen Informationsressourcen während des Kriegs und für den Zeitraum zwischen Frieden und Krieg legen", heißt es in dem Ergänzungspapier. „"Das POC stellt sicher, dass in Kriegszeiten oder während Krisen (die als Perioden akuter Spannungen definiert werden können, in denen das Leben amerikanischer Bürger be-

Publiziert auf Free21 am 27.01.2018, 11:26 Uhr, von Robert Parry auf www.theblogcat.de. Lizenz: Robert Parry, Übersetzung: FritztheCat.

droht ist oder ein Krieg zwischen den USA und anderen Ländern bevorsteht) die internationalen Informationselemente der USA bereit sind, besondere Verfahren einzuleiten, um eine politische Konsistenz, eine zeitnahe Antwort und ein rasche Antwort des beabsichtigten Publikums sicherzustellen." (Anm. d. Ü.: Wie ich diese Behördensprache hasse!)

Mit anderen Worten: Die US-Regierung kann PSYOPs praktisch jederzeit einsetzen, denn es gibt immer „Perioden akuter Spannungen, die das Leben amerikanischer Bürger bedrohen".

Das Psychological Operations Committee wurde durch ein „geheimes" Memo [14] von Reagans Nationalem Sicherheitsberater John Pointdexter am 31. Juli 1986 formell beschlossen. Die erste Sitzung fand am 2. September 1986 statt [15], und die Tagesordnung konzentrierte sich auf Mittelamerika und „wie die POC-Agenturen die Programme des Verteidigungsministeriums in El Salvador, Guatemala, Honduras, Costa Rica und Panama unterstützen und ergänzen können." Das POC wurde auch beauftragt, „Nationale PSYOPS-Richtlinien zu entwickeln", um „die nationalen PSYOPS-Programme zu formulieren und umzusetzen."

Raymond wurde Co-Vorsitzender des POC, zusammen mit dem CIA-Beamten Vincent Cannistraro, der stellvertretender Direktor für Geheimdienstprogramme im NSC-Stab, so steht es in einem „geheimen" Memo [16] des stellvertr. Verteidigungsministers Craig Alderman Jr.

Das Memo spricht auch davon, dass zukünftige POC-Meetings über PSYOP-Projekte für die Philippinen und Nicaragua unterrichten werden, letzteres Projekt trägt den Codenamen „Niagara Falls". Das Memo spricht auch von einem „Project Touchstone", aber es ist unklar, worauf sich dieses PSYOP-Programm bezieht.

Ein weiteres „geheimes" Memo [17] mit Datum 1. Oktober 1986, mitverfasst von Raymond, berichtet über das erste Treffen des POC am 10. September 1986 und merkt an, dass „das POC sich bei jedem Treffen auf ein Einsatzgebiet konzentrieren wird (z.B. Mittelamerika, Afghanistan, Philippinen)."

Das zweite Treffen von POC am 24. Oktober 1986 – für das soeben die Anwesenheitsliste herausgegeben wurde – konzentrierte sich auf die Philippinen, so besagt ein Memo [18] vom 4. November 1986, mitverfasst von Raymond.

Aber die Hauptaufmerksamkeit der Reagan-Regierung lag weiterhin auf Mittelamerika, darunter „Project Niagara Falls", das gegen Nicaragua zielende PSYOPS-Programm. Ein „geheimes" Pentagon-Memo [19] vom stellvertr. Minister Alderman vom 20. November 1986 umreißt die Arbeit der 4th Psychological Operations Group zu diesem PSYOP-Plan, „um bei der Demokratisierung Nicaraguas zu helfen", worunter die Reagan-Regierung „Regimewechsel" versteht. Die genauen Detrails von „Projekt Niagara Falls" wurden in dem freigegebenen Dokument nicht enthüllt, aber der Codename deutet auf eine Kaskade von PSYOPS.

Schlüsselpersonen

Andere Dokumente aus Raymonds NSC-Akte werfen ein Licht darauf, wer die anderen Schlüsselfiguren in den PSYOPS- und Propagandaprogrammen waren. Beispielsweise zitiert Raymond in undatierten Notizen [20] über Versuche zur Beeinflussung der Sozialistischen Internationalen, darunter die Sicherstellung der Unterstützung der US-Außenpolitik durch sozialistische und sozialdemokratische Parteien in Europa, die Bemühungen von „Ledeen, Gerhsman", ein Hinweis auf den neokonservativen Akteur Michael Ledeen und auf Carl Gershman, einen weiteren Neokon, der seit 1983 als Präsident des von der US-Regierung finanzierten National Endowment for Democracy (NED) fungiert.

Obwohl aus technischer Sicht NED unabhängig von der US-Regierung ist, so erhält es doch einen Großteil seiner Gelder vom Kongress (derzeit etwa $100 Mio. jährlich). Dokumente aus dem Reagan-Archiv machen auch deutlich, dass NED als Ersatz für einige verdeckte politische und Propaganda-Operationen der CIA organisiert worden war, die in den 1970ern in Ungnade gefallen war. Zuvor veröffentlichte Dokumente aus Raymonds Akten zeigen, dass CIA-Direktor William Casey zur Gründung von NED drängte und dass Raymond, Caseys handverlesener Mann im Nationalen Sicherheitsrat, Gershman regelmäßig Ratschläge und Anweisungen erteilt hat. (Siehe: CIA's Hidden Hand in 'Democracy' Groups [21])

Während die Initialen USAID das Bild von wohltätigen Amerikanern erwecken, die in verarmten Ländern Brunnen bohren, Schulen und Krankenhäuser errichten, so ist USAID auch dabei hilfreich, freundliche Journalisten rund um den Globus zu finanzieren.

2015 veröffentlichte USAID ein Datenblatt, in dem ihre Arbeit zur Finanzierung „journalistischer Erziehung, dem Aufbau von Medienunternehmen, Kapazitätserweiterung für unterstützende Organisationen und die Stärkung des juristisch-regulatorischen Umfelds für freie Medien" zusammengefasst wurde. USAID schätzte sein Budget für die „Medien-stärkenden Programme in über 30 Ländern" auf $40 Mio. jährlich, darunter die Hilfe für „unabhängige Medienorganisationen und Blogger in über einem Dutzend Ländern".

Vor dem Umsturz in der Ukraine 2014 hat USAID Training in der „Handy- und Webseitensicherheit" angeboten, was sich ein wenig nach einer Operation anhört, die Aufklärung örtlicher Regierungen zu behindern. Eine ironische Haltung, wenn man bedenkt, wie versessen die USA mit der Überwachung sind, einschließlich der Verfolgung von Whistleblowern [22], weil die mit Journalisten redeten.

USAID, die mit der Open Society von Milliardär George Soros zusammenarbeitet, hat auch daqs Organized Crime and Corruption Reporting Project (OCCRP) finanziert, das „investigativen Journalismus" betreibt, der sich für gewöhnlich über Regierungen hermacht, die bei den Vereinigten Staaten in Ungnade gefallen sind und danach mit Anschuldigungen wegen Korruption aufs Korn genommen werden.

Das US-finanzierte OCCRP kollaboriert auch mit Bellingcat [23], einer investigativen Internet-Webseite, die vom Blogger Eliot Higgins gegründet wurde, der jetzt ein nicht ständiges leitendes Mitglied des Atlantic Council ist, einem Pro-NATO-Denkpanzer, der Gelder von der US-Regierungen und alliierten Regierungen erhält.

Higgins hat im Internet Falschinformationen verbreitet, einschließlich entkräfteter Vorwürfe, die syrische Regierung sei in den Sarin-Angriff 2013 verwickelt gewesen [24]. Und er hat ein australisches Filmteam zu einem Ort dirigiert, der anscheinend die falsche Stelle für ein Video über eine BUK-Flugabwehrbatterie war [25], die sich angeblich nach dem Abschuss von Malaysia Flug 17 am 17. Juli 2014 auf den Weg nach Russland machte.

Trotz seines zweifelhaften Rufs über seine Genauigkeit wurde Higgins in den Massenmedien gelobt, teilweise, weil seine „Ergebnisse" immer zu dem Propaganda-Thema passen, das die US-Regierung und ihre westlichen Alliierten verbreiten. Zwar werden die meisten echten unabhängigen Blogger von den Massenmedien ignoriert, aber Higgins wurde für seien Arbeit in der New York Times und der Washington Post gepriesen. Und Google hat Bellingcat in seine First Draft-Koalition aufgenommen, die bestimmen soll, welche Nachrichten echt und welche falsch sind.

Mit anderen Worten: Die US-Regierung hat eine robuste Strategie zur Einsetzung von direkten und indirekten Einfluss-Agenten, die jetzt beeinflussen, wie die Titanen des Internets ihre Algorithmen strukturieren, um günstige Informationen hervorzuheben und ungünstige Informationen verschwinden zu lassen.

Die Lügenerbschaft

Im ersten Kalten Krieg haben die CIA und die US-Information Agency die Kunst des „Informationskriegs" verfeinert [26], darunter erstmals einige der derzeitigen Funktionen wie vordergründig „unabhängiger" Einheiten und Ausschnitte, die die amerikanische Pro-

paganda einer zynischen Öffentlichkeit präsentieren, die viel von dem ablehnt was die Regierung sagt, die aber „Bürgerjournalisten“ und „Bloggern“ vertraut.

USIA, die 1953 gegründet wurde und in den 1980ern unter dem von Reagan ernannten Direktor Charles Wick wieder zum Leben erweckt wurde, sie wurde 1999 abgeschafft. Aber ihre Propaganda-Funktionen wurden größtenteils in das neue Büro des stellvertr. Außenministers für Öffentliche Diplomatie und Öffentliche Angelegenheiten übernommen. Dort ist sie zu einer neuen Quelle für Desinformation geworden.

Zum Beispiel hat Obamas Minister für Öffentliche Diplomatie, Richard Stengel, 2014 eine Reihe von Unwahrheiten und Falschinterpretationen [27] über Russlands RT-Network verbreitet. Zum Beispiel behauptete er, dass RT die „lächerliche Behauptung“ aufgestellt habe, die USA hätten $5 Milliarden in das Regimewechsel-Projekt in die Ukraine investiert. Aber das war eine offensichtliche Anspielung an eine öffentliche Rede der stellvertr. Außenministerin Victoria Nuland am 13. Dezember 2013, in der sie sagte [28], dass „wir mehr als $5 Milliarden investiert haben“, um der Ukraine bei dessen „europäischen Hoffnungen“ zu helfen.

Nuland war auch die führende Vertreterin beim ukrainischen Umsturz, sie hat den Anti-Regierungs-Randalierern persönlich zugejubelt. In einem abgehörten Telefonat [29] mit dem US-Botschafter in der Ukraine, Geoffrey Pyatt, hat Nuland diskutiert, wie man „diese Sache zusammenklebt“ und „Hilfestellung leisten kann“, und wer der neue Führer sein soll. Sie hat Arseniy Yatsenyuk auserwählt – „Yats ist unser Mann“ – der schließlich nach dem Sturz von Victor Yanukowitsch Ministerpräsident wurde.

Trotz all der Beweise für einen US-gestützten Coup hat die New York Times die Beweise einfach ignoriert, unter anderem das Nuland-Pyatt-Telefonat, und hat verkündet, es habe keinen Coup gegeben [30]. Die Hörigkeit der NYT zur falschen Geschichte des Außenministeriums ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich das Vermächtnis von Walter Raymond, der 2003 starb, bis in die Gegenwart fortsetzt.

In den letzten Jahren hat sich der Sprachgebrauch des Programms vielleicht gefälligeren Euphemismen zugewandt. Aber die Idee ist die selbe geblieben: wie man PSYOPS, Propaganda und Desinformation benutzt [31], um Zuhause und im Ausland die US-Politik zu verkaufen.

Originalartikel: https://consortiumnews.com/2017/10/13/the-legacy-of-reagans-civilian-psyops/
Übersetzung: FritztheCat

Quellen:

[1] Anwesenheitsprotokoll „PSYOPS COMM“ vom 24.10. 1986, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/10/sign-in-sheet-PSYOPSCOMM.pdf>*

[2] Parry, Robert: How US Flooded the World with Psyops, *<https://consortiumnews.com/2017/03/25/how-us-flooded-the-world-with-psyops/>*

[3] *siehe* **[2]**

[4] Parry, Robert: Washington Post’s ‘Fake News’ Guilt, *<https://consortiumnews.com/2016/11/27/washington-posts-fake-news-guilt/>*

[5] Parry, Robert: What to Do About ‘Fake News’, *<https://consortiumnews.com/2016/11/18/what-to-do-about-fake-news/>*

[6] Parry, Robert: US/NATO Embrace Psy-ops and Info-War, *<https://consortiumnews.com/2015/09/02/usnato-embrace-psy-ops-and-info-war/>*

[7] Parry, Robert: The Victory of ‘Perception Management’, *<https://consortiumnews.com/2014/12/28/the-victory-of-perception-management/>*

[8] Parry, Robert: Hillary Clinton’s Failed Libya ‘Doctrine’, *<https://consortiumnews.com/2015/07/01/hillary-clintons-failed-libya-doctrine/>*

[9] Skizze Walt Raymond, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/WaltRaymondDrawing.pdf>*

[10] Military Psychological Operations And US Strategy by Colonel Alfred H. Paddock, Jr., US Army War College, November, 1983, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/02/Military-PSYOPSandUSstrategy-Paddock.pdf>*

[11] Memorandum For The Chairman, Special Planning Group, Public Diplomacy, Subject: NSDD 130 Tasking, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/NSDD130Tasking-130552.pdf>*

[12] National Security Decision Directive Number 130, *<https://fas.org/irp/offdocs/nsdd/nsdd-130.htm>*

[13] Memorandum For Dr. Stearman, National Security Council, Subject: PSYOP Committee, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/PSYOP-Committee-130575-130576-130697.pdf>*

[14] Memorandum for the Secretary of State et al., Subject: Establishment of a Psychollogical Operations Committee, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/Establishing-PSYOPCommittee-130705.pdf>*

[15] Memorandum for Nicholas Platt et al., Subject: First Meeting of the Psychological Operations Committee (POC), *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/FirstMeetingPOC-130729.pdf>*

[16] Memorandum for Director, Joint Staff, Subject: Establishment of a Psychological Operations Committee, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/Establishing-POC-130725.pdf>*

[17] Memorandum for John M. Poindexter, Subject: The Psychological Operations Committee Gets Under Way, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/POCGets-UnderWay-130740.pdf>*

[18] Memorandum for John M. Pointexter, PSYOPS Operations Committee, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/POCPSYOPSforPhilippines-130755130754.pdf>*

[19] Memorandum on Project Niagara Falls, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/ProjectNiagaraFalls-131151-131153.pdf>*

[20] SI Meeting, *<https://consortiumnews.com/wp-content/uploads/2017/03/SIMeeting-13.pdf>*

[21] Parry, Robert: CIA’s Hidden Hand in ‘Democracy’ Groups, *<https://consortiumnews.com/2015/01/08/cias-hidden-hand-in-democracy-groups/>*

[22] McDovern, Ray: Punishing Another Whistleblower, *<https://consortiumnews.com/2015/05/12/punishing-another-whistleblower/>*

[23] Edge, Abigail: New Bellingcat project to investigate cross-border corruption, *<https://www.journalism.co.uk/news/new-bellingcat-project-to-investigate-cross-border-corruption/s2/a562610/>*

[24] Russell-Sluchansky, Carmen: The Failed Pretext For War: Seymour Hersh, Eliot Higgins, MIT Rocket Scientists On Sarin Gas Attack, *<http://www.mintpressnews.com/the-failed-pretext-for-war-seymour-hersh-eliot-higgins-mit-professors-on-sarin-gas-attack/188597/>*

[25] Parry, Robert: A Reckless ‘Stand-upper’ on MH-17, *<https://consortiumnews.com/2015/05/28/a-reckless-stand-upper-on-mh-17/>*

[26] Parry, Robert: The Victory of ‘Perception Management’, *<https://consortiumnews.com/2014/12/28/the-victory-of-perception-management/>*

[27] Parry, Robert: Who’s the Propagandist: US or RT?, *<https://consortiumnews.com/2014/05/01/whos-the-propagandist-us-or-rt/>*

[28] Regime Change in Kiev, Victoria Nuland Admits: US Has Invested $5 Billion In The Development of Ukrainian, „Democratic Institutions“, *<http://www.informationclearinghouse.info/article37599.htm>*

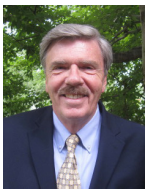
[29] Ukraine crisis: Transcript of leaked Nuland-Pyatt call, *<http://www.bbc.com/news/world-europe-26079957>*

[30] Parry, Robert: NYT Still Pretends No Coup in Ukraine, *<https://consortiumnews.com/2015/01/06/nyt-still-pretends-no-coup-in-ukraine/>*

[31] Parry, Robert: The Orwellian War on Skepticism, *<https://consortiumnews.com/2016/12/01/the-orwellian-war-against-skepticism/>*

Autor:

Robert Parry



Jahrgang 1949, ist ein US-amerikanischer Investigativjournalist, der in den Vereinigten Staaten vor allem Mitte der 1980er-Jahre durch seine Arbeiten zur Iran-Contra-Affäre für Associated Press und Newsweek bekannt wurde. Während des Contra-Kriegs in Nicaragua deckte er das CIA-Handbuch Psychological Operations in Guerrilla Warfare auf und war an der Aufdeckung des vom CIA geduldeten Drogenschmuggels beteiligt. 1984 erhielt er den George Polk Award in der Sparte „Nationale Berichterstattung“. Nachdem Parry seine letzte Anstellung bei einem Nachrichtenmagazin im Jahr 1990 verlassen hatte, wurde er 1995 selbständiger Herausgeber des Onlinemagazins Consortiumnews.com.ist investigativer Reporter und Buchautor. (Quelle: Wikipedia)

Dieser Text wurde zuerst am 13.10.2017 auf theblogcat.de unter der URL ‹https://www.theblogcat.de/archiv/oktober-2017/› veröffentlicht. Lizenz: Robert Parry, Übersetzung: FritztheCat

‹http://www.free21.org/?p=28715›